

Digitale Souveränität im Unternehmen stärken

Ein Praxis-Seminar für moderne, unabhängige und sichere IT-Ökosysteme

Artikelnummer:

Seminarinhalt: Dieses eintägige Praxis-Seminar vermittelt Unternehmen das notwendige Wissen und die praktischen Werkzeuge, um digitale Souveränität systematisch aufzubauen und nachhaltig zu stärken. Die Inhalte basieren auf aktuellen Entwicklungen der IT-Sicherheits- und Technologie-landschaft, u. a. Open-Source-Strategien, Datenschutz, Infrastrukturkontrolle und moderne Plattformarchitekturen.

Seminardauer: 1 Tag(e)

Seminarpreis: Online Seminar: 795,00 € / Vor-Ort Seminar: 895,00 €

Alle Preise netto zzgl. MwSt. inkl. Arbeitsmaterial, Teilnahmebestätigung, Mittagessen und Getränke (Mittagessen und Getränke bei Online-Seminaren ausgenommen)

Seminarort(e):

Online-Veranstaltungen finden in einem virtuellen Seminarraum per Microsoft Teams-Konferenz statt. Alle unsere Standorte für Präsenzveranstaltungen sind zentral gelegen. Die endgültige Adresse erhalten Sie mit Ihrer offiziellen Einladung - vier Wochen vor dem Beginn der Veranstaltung.

AGENDA:

Im Seminar wird das Vorgehen beschrieben und es werden folgende Fragen beantwortet:

- Welche IT-Services bezieht das Unternehmen von welchen Dienstleistern und wie sind dort die Eigentumsverhältnisse?
- Welche Teile der Infrastruktur bestehend aus Soft- und Hardware setzt das Unternehmen ein?
- Wodurch (z.B. Ausschluss von Personen vom Service, nicht gelieferte Updates, nicht ausgeführtes Bugfixing) können Störungen auftreten und welchen Einfluss haben diese auf das Business (BIA Business Impact Analysis)
- Welche Services und Infrastrukturelemente könnten durch solche rein-europäische Dienstleister ersetzt werden?
- Wie sieht ein durch Prioritäten gesteuertes Projektportfolio aus und welches Budget ist hierfür erforderlich?

AGENDA

Einstieg

- Ziel des Seminars:
 - Verständnis für digitale Souveränität im Kontext von GDPR, EU AI Act und NIS2.
 - Entwicklung eines maßgeschneiderten Projektplans zur Reduktion von Abhängigkeiten (z. B. von US-Cloud-Diensten).
- Checkliste für Teilnehmer:
 - Vorab ausgefüllte Selbsteinschätzung (5 Fragen zu aktueller Infrastruktur).
 - Bringen Sie Beispiel-Dokumente mit (z. B. aktuelle DPA, Infrastruktur-Übersicht).

Phase 1: Bestandsanalyse – Wo stehen wir heute?

Ziel: Kartierung der aktuellen digitalen Infrastruktur und Datenflüsse.

- Workshop 1: Datenfluss-Mapping
 - Methode: Gruppenarbeit mit Whiteboard/Post-its → Visualisierung aller Datenströme (z. B. Kundendaten, HR-Daten, Produktionsdaten).
 - Fragen:
 - Wo werden Daten gespeichert? (US-Cloud, EU-Regionen, lokale Server)

- Welche Dienste sind von Drittland Anbietern (z. B. USA) abhängig?
- Outcome: Datenfluss-Diagramm mit kritischen Abhängigkeiten.
- Tool-Einsatz:
 - Vorlage für Infrastruktur-Checkliste (z. B. "Welche Dienste nutzen AWS/Azure/GCP?").
 - GAIA-X-Prüfliste zur Identifikation souveräner Alternativen.

Phase 2: Risikoanalyse –

Wo drohen rechtliche und operative Risiken?

Ziel: Priorisierung von Risiken gemäß Compliance, Sicherheit und Geschäftskontinuität.

- Workshop 2: Risikomatrix erstellen
 - Methode:
 1. Identifikation von Risiken (z. B. CLOUD Act, Datenpannen durch US-Dienste, EU AI Act-Verstöße).
 2. Bewertung nach Eintrittswahrscheinlichkeit & Auswirkung (1-5 Skala).
 3. Business Impact: welche Kosten entstehen durch Störung/Stillstand?
- Sonderfokus:
 - EU AI Act 2025: Welche internen KI-Tools (z. B. Copilot) sind von Verboten betroffen?
 - NIS2-Richtlinie: Sind kritische Infrastrukturen (z. B. Produktion) ausreichend geschützt?

Phase 3: Strategieentwicklung – Was sind unsere Handlungsoptionen?

Ziel: Entwicklung eines Stufenplans zur Steigerung der Souveränität.

- Workshop 3: Strategie-Optionen bewerten
 - Methode: Gruppenarbeit mit Kosten-Nutzen-Matrix für 3 Szenarien:
 1. "Minimal Change": Behaltene US-Dienste mit strenger DPA (z. B. Zoom EU-Region).
 2. "Hybridansatz": Kritische Daten in EU-Infrastruktur (z. B. GAIA-X), nicht-kritische bei US-Providern.
 3. "Full Sovereignty": Komplette auf EU-basierte Tools migrieren (z. B. Whereby statt Zoom, Pexip für Healthcare).
 - Entscheidungshilfe:
 - Checkliste:
 - Ist der Anbieter EU-gegründet/ohne US-Muttergesellschaft?

- Bietet er Datenresidenz in der EU (kein US-Cloud-Backend)?
- Gibt es keine CLOUD Act-Exposure (z. B. bei Jitsi Meet)?
- **Fallbeispiel:**
 - Wie ein DAX-Unternehmen seine Microsoft 365-Nutzung auf GAIA-X-Cloud (T-Systems) migrieren könnte.

Phase 4: Projektplan – Wie machen wir es konkret?

Ziel: Erstellung einer umsetzbaren Roadmaps mit Meilensteinen.

- **Workshop 4: Roadmap erstellen**
 - **Schritte:**
 1. **Kurzfristig (0–6 Monate):**
 - Kritische Risiken beheben (z. B. DPA für alle Tools abschließen, Free-Tier-Tools ersetzen).
 - Pilotprojekt für eine Data Space-Lösung (z. B. Health Data Space für Kliniken).
 2. **Mittelfristig (6–18 Monate):**
 - Migration kritischer Systeme auf EU-Infrastruktur (z. B. E-Mail auf Posteo/whereby).
 - Schulung der Mitarbeiter zu datensouveränen Workflows.
 3. **Langfristig (18+ Monate):**
 - Vollständige Integration in GAIA-X-Ökosystem.
 - Audit der Souveränität jährlich (z. B. durch TISAX).
 - **Tool: Vorlage für Projektplan mit:**
 - Verantwortlichen (IT, Compliance, Geschäftsführung)
 - Budgetrahmen (z. B. 10–20% Kostenaufschlag für EU-Tools)
 - Key Performance Indicators (z. B. "0 US-Dienste mit CLOUD Act-Exposure bis Q3 2026")
- **Abschlussübung:**
 - Jede Gruppe präsentiert ihre Top 3 Maßnahmen mit Begründung.

Abschluss & Next Steps

- **Zusammenfassung der Kernergebnisse durch Referent:innen.**
- **Individuelle Handlungsempfehlungen für jeden Teilnehmer.**
- **Ressourcen:**
 - EU Data Strategy Toolkit
 - GAIA-X Conformity Certificate-Checkliste
 - Vorlage für DPA-Prüfung (inkl. Mustervertrag für EU-Anbieter).

- **In 48 Stunden:**
 - o **Prüfen Sie alle Tools auf US-Muttergesellschaften (z. B. DeepL = US-gekauft → nicht souverän!).**
- **In 2 Wochen:**
 - o **Starten Sie eine Pilotmigration (z. B. Wechsel von Google Meet zu Whereby für 1 Team).**
- **In 30 Tagen:**
 - o **Legen Sie eine Souveränitäts-Roadmap vor der Geschäftsführung vor.**

Inhouse-/ Firmen-Seminar:

Individuell für Ihre Bedürfnisse bieten wir dieses Seminar auch als Inhouse-Seminar bzw. Einzelcoaching für Ihr Unternehmen an. Sie bestimmen die Inhalte, den Zeitpunkt und die Dauer des Seminars. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Service-Hotline:

Telefonische Unterstützung und Beratung unter:

0251 / 9811566428

Montag bis Freitag | 08:00 – 20:00 Uhr

E-Mail: seminar@itsm-cologne.de